

Stadtverordnetenversammlung 9. Dezember 2021, 16:00 Uhr

Die 8. öffentlichen Plenarsitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, 16:00 Uhr, im Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 8. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

Einladung zur 8. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Donnerstag, dem 9. Dezember 2021,
16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der
Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

Für die Plenarsitzung gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 6. Fragestunde (schriftlich)
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Transparenzsatzung für Frankfurt
Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, [NR 118](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 02.12.2021, [NR 193](#)
6. Jahresbericht Masterplan Industrie
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 352](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 29.10.2021, [OA 91+](#)

7. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 170](#)
8. Weihnachtsmarkt sofort schließen
Antrag der FRAKTION gem. § 17 (3) GOS vom 30.11.2021, [NR 192](#) *
* Über die Aufnahme der Vorlage NR 192 auf die Tagesordnung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 07.12.2021.

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

- 1.1 Prozess der Ausweisung von Denkmälern beschleunigen
Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
- 1.2 Denkmalschutz schneller feststellen
Antrag der CDU vom 07.07.2021, [NR 86](#)
2. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU vom 11.05.2021, [NR 18](#)
3. Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten
Antrag der CDU vom 23.06.2021, [NR 79](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 26.11.2021, [NR 186](#)

4. Rederecht des STADTSCHÜLERINNENRATS
Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin vom 06.07.2021, [NR 82](#)
5. Römerpark in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 107](#)
6. Parkplatz Sossenheim in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 108](#)
7. 7 Kleingärten in der Frankenallee in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, [NR 109](#)
8. Das Areal „Günthersburghöfe“ in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 13.09.2021, [NR 110](#)
9. Areal Riederwaldtunnel in das Baumkataster aufnehmen
Antrag der Gartenpartei vom 19.09.2021, [NR 115](#)
10. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 5)
11. Koalitionsversprechen auch einlösen: Verbesserungen beim Frankfurt-Pass jetzt umsetzen
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 128](#)
12. Umweltverbrechen sichtbar machen und statistisch erfassen
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2021, [NR 133](#)
13. Bau des Riederwaldtunnels nicht verzögern
Antrag der CDU vom 27.10.2021, [NR 140](#)
14. Philipp Veits „Germania“ zurück in die Frankfurter Paulskirche
Antrag der AfD vom 28.10.2021, [NR 141](#)
15. Parkraumbewirtschaftungskonzept - Die Bürger der Quartiere befragen
Antrag der AfD vom 03.11.2021, [NR 150](#)
16. Oberforsthaus - Die Stadt muss endlich ihrer Verantwortung gerecht werden
Antrag der AfD vom 03.11.2021, [NR 151](#)
17. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Antrag der CDU vom 03.11.2021, [NR 153](#)
18. Potenzial für Dach- und Fassadenbegrünungen in Kombination mit Fotovoltaik/Solarthermie ermitteln
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 04.11.2021, [NR 156](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 24.11.2021, [NR 181](#)
19. Ständige Fichte für den Römerberg
Antrag der FRAKTION vom 09.11.2021, [NR 157](#)
20. Aktuellen Planungsstand für die Ringstraßenbahn vorstellen
Antrag der CDU vom 03.11.2021, [NR 159](#)
21. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
22. Machbarkeitsstudie für ein Film- und Festivalzentrum
Vortrag des Magistrats vom 19.07.2021, [M 110](#)
23. Verlängerung des Untermietvertrages mit dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH) über die Liegenschaft Kurmainzer Straße 24 für das Jugend- und Sozialamt für das Haus des Jugendrechts (HDJR) Höchst
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2021, [M 162](#)
24. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2020
Vortrag des Magistrats vom 18.10.2021, [M 163](#)
25. Konsolidierter Gesamtabschluss 2020 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)
Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, [M 164](#)
26. Sportfördermittel
hier: konsumtive Maßnahmen vereinseigener Sportstättenbau
Umrüstung der Schießstände des Landesleistungszentrums des Hessischer Schützenverband e. V.
Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, [M 165](#)
27. Übertragung der Aufgabe einer Koordinierungsstelle für Sekundärtransporte durch Weisung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration
Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, [M 166](#)
28. Bebauungsplan Nr. 873 - Ferdinand-Porsche-Straße
hier: Ergänzendes Verfahren - § 214 (4) BauGB
Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a.F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 29.10.2021, [M 169](#)
29. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
30. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 171](#)
31. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 172](#)
32. Ausrichtung der Feierlichkeiten „Jubiläum 175 Jahre Nationalversammlung in der Paulskirche und Verabschiedung der ersten demokratischen gesamtdeutschen Verfassung“ im Jahr 2023/24
Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, [M 173](#)
hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 16.11.2021, [NR 165](#)

33. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2022 Vortrag des Magistrats vom 19.11.2021, [M 176](#)
34. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, [B 28](#) hierzu: Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 13](#)
35. Verkehrsentwicklung Bahnhofsviertel III: Straßenumgestaltungen in der Kaiserstraße Bericht des Magistrats vom 09.08.2021, [B 289](#) hierzu: Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 65](#)
36. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, [M 69](#) Ziffer 5
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 318](#) hierzu: Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 23.11.2021, [NR 177](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 86](#)
37. Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimer Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 351](#)
38. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
39. Lebensmittelkontrollen in Frankfurt Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, [B 391](#) hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 16.11.2021, [NR 166](#)
40. Verkauf von öffentlichem Eigentum der Nassauischen Heimstätte stoppen Anregung des OBR 7 vom 07.09.2021, [OA 53](#)
41. Einen Stadtteil-Sportentwicklungsplan für das Gallus Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, [OA 68](#)
42. Bevölkerungsschutz im Ortsbezirk 10 Anregung des OBR 10 vom 02.11.2021, [OA 96](#)
43. Parkraumgebühren für Anwohnerparken nicht erhöhen Anregung des OBR 10 vom 02.11.2021, [OA 97](#)
44. Migrationsmuseum - wichtiger denn je Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 9](#)
45. Runder Tisch gegen Au-Pair-Notlagen II Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 13](#)
46. Anreize für Rolli-Taxen Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 14](#)
47. Aktive Verurteilung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz gegenüber Migrantinnen und Migranten sowie Deutsche asiatischer Herkunft Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 20](#)
48. Aufnahme der Anfragen der KAV in PARLIS Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 28](#)
49. Raumangebote für Samstagsschulen Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 39](#)
50. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 40](#)
51. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 42](#)
52. Langfristige Lösung für Tanzende Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 43](#)
53. Wahl einer hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 171](#)
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 93](#)
3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 51 - Berger Straße - , Bezirk 25, Flur 403, Flurstück 3/1, Gebäude- und Freifläche Wittelsbacherallee 89
Vortrag des Magistrats vom 29.10.2021, [M 168](#)
4. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsälteste“ Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 87](#)
5. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsälteste“ Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 88](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 6. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 9. Dezember 2021,
14:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23)

Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste
- Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 11.11.2021)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU vom 11.05.2021, [NR 18](#)
5. Rederecht des STADTSCHÜLERINNEN-RATS
Antrag der Stadtverordnetenvorsteherin vom 06.07.2021, [NR 82](#)
6. Audio der Stadtverordnetenversammlung für Stadtverordnete
Antrag der Gartenpartei gem. § 17 (3) GOS vom 12.11.2021, [NR 163](#)

7. Audio der Stadtverordnetenversammlung für Stadtverordnete bei Inzidenzen über 35
Antrag der Gartenpartei gem. § 17 (3) GOS vom 16.11.2021, [NR 164](#)
8. TO I der Stadtverordnetenversammlung auch einhalten
Antrag der Gartenpartei gem. § 17 (3) GOS vom 16.11.2021, [NR 167](#)
9. Tagesordnung für die 8. Plenarsitzung am 09.12.2021

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsälteste“
Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 87](#)
2. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsälteste“
Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 88](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Ausschussvorsitzende

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Seniorenbeirat

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 15. Dezember 2021, 09:30 Uhr
Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer
Landstr. 241-249, Raum A 001 ein.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.08.2021
- TOP 4: HIWA!
Beratungsstelle für ältere Migrant-innen und Migranten Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Demenzberatung und Betreuung, Frau Yazici-Muth
- TOP 5: Mitteilungen aus dem Vorstand
- TOP 6: Anträge und Anregungen
- Kommunales Vorkaufsrecht, Antrag Herr Zandee
 - Frankfurt-Pass, Bezuschussung von ÖPNV- Zeitfahrkarten, M 151
 - Anträge der KAV, K 23, K 30, K 33, und K 35

TOP 7: Seniorenrelevante Themen

- aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
- aus dem Fachbeirat Masterplan Mobilität und Verkehr, Herr Langlet
- aus den Ortsbeiratssitzungen

TOP 8: Berichte aus dem Fahrgastbeirat

TOP 9: Verschiedenes

Sitzungstermine 2022: 23.02.2022
18.05.2022 17.08.2022 14.12.2022

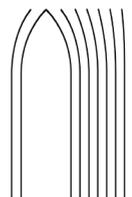
gez. Dr. Renate Sterzel
Vorsitzende

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung: Stark reduzierte Platzkapazität (35 Personen) aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Entsprechend kann der Einlass nicht für alle garantiert werden. Teilnehmende werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen.
Anmeldung unter 069/212-37722 oder seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de.

Im Jugend- Sozialamt gilt die 3-G Regelung.

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim – PV-Anlage –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00490 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 11
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 70 388
Telefax: 069 / 212 – 43 118
E-Mail: iris.weih@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2021-00490
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
PV-Anlage Bestand Demontage/Remontage

Art der Arbeiten/Leistungen:
Demontage/Remontage Bestandsanlage PV
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim, PV-Anlage Bestand
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.04.2022 bis 01.07.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.01.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
04.04.2022 bis 01.07.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Amt für Bau und Immobilien
KiZ 86, Am Lindenbaum 40
– Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00493
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00493

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
 Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

KiZ 86
 Am Lindenbaum 40
 60433 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Zwei Bauabschnitte/ 01_innen und 02_außen.
 Innen: weitestgehend Abbrucharbeiten. Diverse
 Erstellung von Durchbrüchen, Abbruch und
 Rückbau Abhangdecken, Ausbau alte Türflügel,
 Abbruch Estrich ca. 200 m².

Außen:

Abbruch und spätere Wiederherstellung von
 Pflasterflächen im Außenbereich zur Erstellung
 der neuen Fassade, Abbruch von ca. 85 m² Holz-
 verkleidung Fassade etc.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
 energetische Sanierung und Ertüchtigung Altbau
 von 1950/1920

Zweck des Auftrags:
 energetische Sanierung und Ertüchtigung Altbau
 von 1950/1920

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 10.01.2022

Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 28.04.2022

weitere Fristen:

Bauphase 01: 10.01.2022 bis 31.01.2022

Bauphase 02
 (Außenbereich): 01.04. 2022 bis 28.04.2022
 bzw. je nach Baufortschritt
 Fassadenarbeiten

j) Nebenangebote:

zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
 mit Angebotsabgabe gefordert war,
 werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 14.12.2021, 12:30 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 30.12.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote:

Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

E-Mail: submissionsstelle.

amt25@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 14.12.2021, 12:30 Uhr
Ort: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Straße im nordöstlichen Parkbereich des Huthparks parallel zum Auerweg – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00138 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 381
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2021-00138
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
60389 Frankfurt am Main (Seckbach)
Straße im nordöstlichen Parkbereich des Huthparks parallel zum Auerweg
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Abbrucharbeiten:
2.135 m³ Befestigung ohne Bindemittel
Schotter-Kies-Sand-Gemisch
20 m³ Befestigung ohne Bindemittel
Schlacke
415 m Bordstein Beton
30 m Plattenrinnen
175 m² Pflasterbelag
220 m² Rasen
20 Stk. Bänke
13 Stk. Abfallbehälter



- Wegebau:
 3.040 m² Schottertragschicht
 3.420 m² Wassergebundene Decke
 990 m Betonbordstein
 555 m Pflasterrinnen
 2.530 m² Farbasphalt
 50 m Entwässerungsrinnen
 255 m Sickerpackung
- Vegetationsflächen:
 945 m² Pflanzfläche
 630 m² Rasenfläche
 1.300 Stk. Sträucher
- Einbauten:
 22 Stk. Parkbänke
 10 Stk. Abfallbehälter
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 23.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2022
 weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 1 Jahr Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.01.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 10.02.2022, um 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle siehe a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 11.01.2022, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
MVAS- 99 Schulungsnachweis, nicht älter als 5 Jahre

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Hauptamt und Stadtmarketing Römerberg 23 – Catering für den Neujahrsempfang der Stadt Frankfurt am Main 2022 – Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2021-00027 VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 676
E-Mail: martin.eckstein@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Catering für den Neujahrsempfang der Stadt
Frankfurt am Main 2022
- Art und Umfang der Leistung:
Speisenbewirtung und Getränkeservice für
ca. 100 Gäste.
- Ort der Leistung:
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 13.01.2022
Ende: 13.01.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: Hauptamt und
Stadtmarketing
Römerberg 32
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt09@
stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 16.12.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 07.01.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Roter Weg 4 – Lieferung von Betriebschemikalien – Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0083

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- Zuschlagserteilende Stelle:
 siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
 URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten:
www.had.de
 Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: siehe oben
 Stelle:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können? ja
 nein
 Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
 Bezeichnung des Auftrags:
 Lieferung von Betriebschemikalien in IBCs
 Art der Leistung:
 Lieferung von Betriebschemikalien
 Los 1:
 Salzsäure
 Los 2:
 Wasserstoffperoxid
 Menge und Umfang:
 Im Kalenderjahr 2022 werden je nach Bedarf mehrmals die Betriebschemikalien Salzsäure und Wasserstoffperoxid abgerufen. Wie im LV beschreiben jeweils 2 IBCs pro Abruf und Chemikalie
 Ort der Leistung:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Sindlingen
 Roter Weg 4
 65931 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
 Produktschlüssel (CPV): 24300000-7
6. Aufteilung der Leistung in Lose:
 Vergabe in Losen ja
 nein
- Beschreibung der Losaufteilung:
 Jeder Bieter kann für alle Lose bieten und auch den Zuschlag für jedes Los erhalten.
 Angebote sind möglich für: nur für ein Los
 Maximale Anzahl an Losen: 2
 für alle Lose
 Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:
 Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:
 Lose
 Losnummer:
 kurze Beschreibung:
 1 Salzsäure
 2 Wasserstoffperoxid
7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:
 Nebenangebote sind zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2022
 Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2022
 Bemerkung zur Ausführungsfrist: Rahmenvereinbarung mit mehrmaligen Einzelabrufen von der Gesamtangebotsmenge. Abruf von jeweils zwei IBCs pro Los, mit einer in der 20211108_tech_n_Vertragsbedingungen_68.42_Liefer_Verwert_ungsleistungen.pdf“ geregelten Vorlaufzeit.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: www.had.de
 Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt:
 ja
 nein
 Weitere Auskünfte erteilt:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 104
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
 Ablauf der Angebotsfrist 16.12.2021, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist 23.12.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen 30 Tage
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- siehe VHB 124 LD Eigenerklärung zur Eignung inkl. Nachweis der Haftpflichtversicherung.
Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen müssen mindestens betragen:
- für Personenschäden 2.000.000,00 €
- für Sachschäden 1.000.000,00 €
Technische Anforderungen:
- drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre (siehe FO_SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf)
- Zertifikate nach DIN ISO 9001
- REACH-Registrierungsnachweis
- ausführliches Produkt-Informationsblatt
- aktuelles Sicherheitsdatenblatt in deutscher Sprache
14. Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- Begründung für die Auswahl der nicht elektronischen Mittel für die Einreichung der Angebote: Mittelstandförderung
URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: siehe oben
 Stelle:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen: –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
Bezeichnung des Auftrags: Wartung der Kältetrockner
- Rahmenvereinbarung
Art der Leistung: Inspektion und Wartung von 9 Kältetrocknern inklusive der Ersatzteilbereitstellung in der Schlammmentwässerungs- und Verbrennungsanlage der Abwasserreinigungsanlage Sindlingen.
Menge und Umfang: Inspektion und Wartung von neun Kältetrocknern inklusive der Ersatzteilbereitstellung
Ort der Leistung: Stadtentwässerung Frankfurt am Main Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
Produktschlüssel (CPV): 45259100-8
Ergänzende Gegenstände:
CPV-Codes: 39721321-8
6. Aufteilung der Leistung in Lose: Vergabe in Losen ja
 nein
7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge: Nebenangebote sind zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2022
Ende der Ausführungsfrist: 30.06.2023
Bemerkung zur Ausführungsfrist: Rahmenvereinbarung mit mehrmaligen Einzelabrufen.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: www.had.de

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Roter Weg 4

– Wartung der Kältetrockner –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0089

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle:
 siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt

ja

nein

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 104
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
 Hauptadresse:
 www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

10. Angebots- und Bindefrist:
 Ablauf der Angebotsfrist: 16.12.2021, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 23.12.2021
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen 30 Tage
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
 1. VHB Formblatt 124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung.pdf
 2. Allgemeine Eignung:
 - Liste mit Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Jahren nach „SEF_124-4_LD Referenzen Unternehmen,“
 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden sowie Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 Euro
 - Nachweis der Unterweisung gemäß DGUV 22 (Abwassertechnische Anlagen)
 3. Spezielle Eignung:
 - Zertifikat zum Fachbetrieb nach WHG
 - Zertifizierung gemäß § 6 der ChemKlimaschutzV
 - Sachkundenachweis (gemäß Artikel 3 der DVO (EU) Nr. 2015/ 2067) für Monteure zum Arbeiten an Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen
14. Angabe der Zuschlagskriterien:
 niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
 Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tarifreue und Mindestentgelt: –
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
 siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
 Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 HVTG:

Stellen Sie Anforderungen nach § 3 HVTG? ja

nein

Umweltamt Dienststellen im gesamten Stadtgebiet – Deponiegasmessung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2021-00026 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Umweltamt
 Galvanistraße 28
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39 677
 E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Deponiegasmessung Oberflächenemission Deponie Dreieich-Buchsschlag
 Art und Umfang der Leistung:
 siehe Leistungsverzeichnis
 Ort der Leistung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
 NUTS-Code: –
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.05.2022
 Ende: 31.12.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 26.01.2022, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
 Umweltamt
 Frau Santic
 Galvanistraße 28
 60486 Frankfurt am Main
 Telefax: 069 / 212 - 39 140
 E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.01.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)
[frankfurt.de/twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)
[frankfurt.de/instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2020

Am 11.11.2021, § 861 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:
Für das Gebiet - Östlich Intzestraße - in Frankfurt am Main ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Regelfall während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116 von jedermann eingesehen werden.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die Zugangsregelungen zum Stadtplanungsamt tagesaktuell zu informieren.

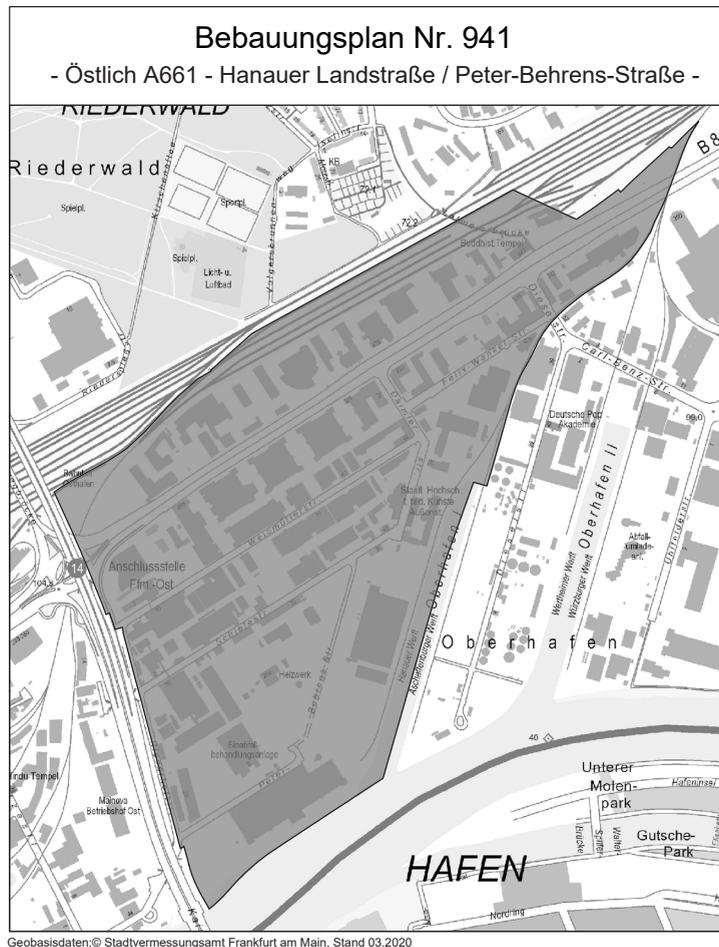
Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße - sollen die planungsrechtlichen Grundlagen zur Absicherung und Stärkung des vorhandenen Gewerbestandortes „Östlich Intzestraße“ als Gewerbegebiet für produzierende, weiterverarbeitende und dienstleistende Betriebe geschaffen werden, konkurrierende Nutzungen sollen ausgeschlossen werden. Zudem sollen Umweltaspekte unter den Gesichtspunkten des Klimaschutzes stärker berücksichtigt werden. Der Bereich am Mainufer soll als öffentliche Grünfläche zugänglich gemacht werden.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Aufstellungsbeschluss



Am 11.11.2021, § 860 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:
Für das Gebiet - Östlich A661 - Hanauer Landstraße / Peter-Behrens-Straße - in Frankfurt am Main ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Regelfall während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116 von jedermann eingesehen werden.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die Zugangsregelungen zum Stadtplanungsamt tagesaktuell zu informieren.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

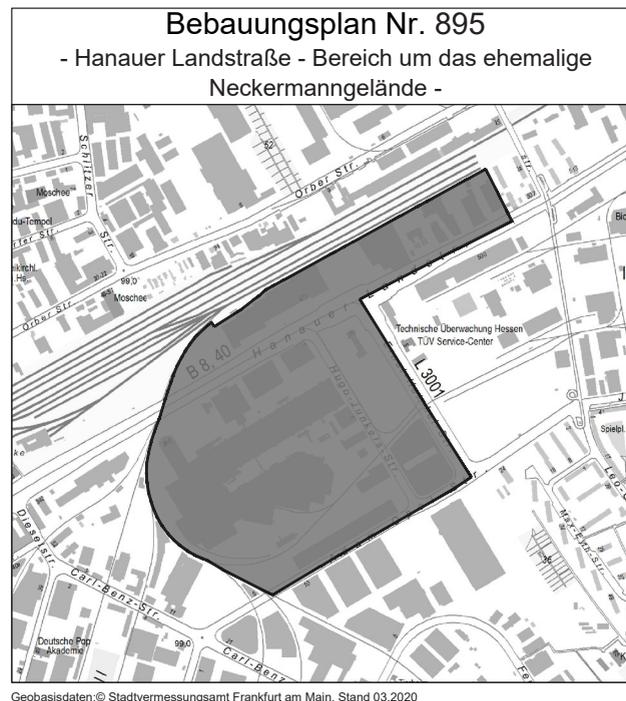
Mit dem Bebauungsplan soll der vorhandene Gewerbe- und Industriestandort für produzierende, weiterverarbeitende und dienstleistende Gewerbe- und Industriebetriebe sowie für Hafen- und Logistikunternehmen planungsrechtlich gesichert und gestärkt werden. Die Zulässigkeit konkurrierender Nutzungen, wie beispielsweise Rechenzentren, soll auf Teilflächen beschränkt werden.

Im Hinblick auf den großflächigen Einzelhandel sollen Bereiche an der Hanauer Landstraße als ergänzender Fachmarktstandort mit nicht-zentrenrelevantem Kernsortiment weiterentwickelt werden.

Weitere Ziele sind die Verbesserung der Erschließung sowie eine städtebauliche und grünordnerische Aufwertung innerhalb des gesamten Plangebietes und insbesondere am Mainufer.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Beteiligung der Öffentlichkeit



In der Zeit vom

08.12.2021 bis 22.12.2021

wird für das Gebiet - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermangelände - in Frankfurt am Main / Ostend die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt.

Aufgrund des Schutzes vor SARS CoV-2 (Coronavirus) findet die öffentliche Unterrichtung, in der die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung dargelegt werden, durch Einsichtnahme der Unterlagen statt.

Die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen kann im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften erfolgen. Die Unterlagen sind zusätzlich auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

Zudem wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durch telefonische Beratung, Herr Ruf (Tel. 069/212 - 49529) am Donnerstag, den 09.12.2021 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, am Mittwoch, den 15.12.2021 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, am Freitag, den 17.12.2021 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder durch Anfragen per E-Mail an die E-Mailadresse abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de gegeben.

Während der Beteiligungsfrist können auch schriftliche Äußerungen abgegeben werden, einzureichen postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de.

Alle Äußerungen werden geprüft und fließen, soweit sie berücksichtigt werden können, direkt in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Der im weiteren Verfahren erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird nach vorheriger Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung besteht die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für eine städtebauliche Neuordnung und Entwicklung des ehemaligen Neckermangeländes im Einzugsbereich des geplanten Haltepunktes der Nordmainischen S-Bahn geschaffen werden. Im Bereich nördlich der Hanauer Landstraße soll auf Grundlage des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes 2011 großflächiger zentrenrelevanter Einzelhandel ausgeschlossen werden. Die derzeit uneinheitlichen planungsrechtlichen Festsetzungen sollen vereinheitlicht und die Grünverbindung zwischen dem Fechenheimer Wald und dem geplanten Fechenheimer Grünzug gesichert werden.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 07.12.2021

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Südfriedhof

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
D	0365	Vuckov	20.10.2028
G	0165	Stein/Simon	08.01.2026

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß §3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit §11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Linke	Sophie	Informations- und Kommunikationstechnik	2.500,00 €	–	30.11.2021

Im Auftrag
(Brückner)
Magistratsrätin

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌
**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing**
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1457 bis 1459)
- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 1460)
- Sitzung des Seniorenbeirat
(Seite 1461)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1463 bis 1471)
- Aufstellungsbeschlüsse
(Seite 1472 bis 1473)
- Beteiligung der Öffentlichkeit
(Seite 1474)
- Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten
(Seite 1475)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
(Seite 1475)